

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 19.01.2017



Anwesend sind unter dem Vorsitz von
Bürgermeister / Beigeordneter:

Carsten Schmidt
gewähltes Ratsmitglied ja/nein

die Mitglieder:

Nadine Bärz
Markus Klotz
Werner Redert
Markus Breithaupt
Uwe Zimmermann

Nichtmitglieder:

Zu der auf heute 19:00 Uhr anberaumter Sitzung sind die Ratsmitglieder und Beigeordneten am 09.01.2017 unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte eingeladen worden. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am 11.01.2017 sowie im "Blauen Ländchen".

Von den Gemeindevertretern sind mehr als die Hälfte erschienen, so dass die Vertretung beschlussfähig ist.

Nicht anwesend ist:

Mario Baldewein (entschuldigt)

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung der Tagesordnung
- 2) Information zu Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Ratssitzung
- 3) Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der gemeindlichen Steuerhebesätze
- 4) Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017. Frau Werner wird dazu anwesend sein
- 5) Anfragen und Mitteilungen
 - a. Information Bürgermeisterdienstversammlung
 - b. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
 - c. Stand Flurbereinigung
 - d. Rissanierung in Bitumenwegen
 - e. Kursangebote „Akademie für das kommunale Ehrenamt“
 - f. Sonstiges

1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung der Tagesordnung

Hr. Schmidt eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und besonders Bärbel Werner, die für TOP 4 eingeladen ist. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt nach Änderungsanträgen zum Protokoll der letzten Sitzung sowie nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung. Es werden keine Anträge vorgebracht, so folgt die Sitzung der Tagesordnung

2) Information zu Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Ratssitzung

Keine Infos, da keine Punkte vorlagen.

3) Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der gemeindlichen Steuerhebesätze



Die Hebesätze wurden bereits auf ein notwendiges Niveau angehoben und somit gibt es keine Notwendigkeiten für Anpassungen.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hainau beschließt die Hebesätze auf dem Niveau vom letzten Jahr zu belassen.

Abstimmung: JA: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

4) Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017. Frau Werner wird dazu anwesend sein

Zuerst werden die Planungen und Ergebnisse aus dem Haushalt von 2016 besprochen. Hier sind im Forst die Einnahmen mit 39T€ abgeschlossen, entgegenstehen Ausgaben von rund 26 T€. Die Abrechnung der Flurbereinigung ist als Abschlagszahlung mit 20T€ vorhanden. Die Restzahlung wird erst nach Abschluss aller Eintragungen abgerechnet. Im Gemeindehaus sind geringere Einnahmen zu verzeichnen. Grundsteuer A und B hat ein leichtes Plus. Die Einkommensteuer war im dritten Quartal um 13% geringer als im Vergleichszeitraum 2015. Der Grund liegt hier in der Abrechnung der Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber zuerst an das Land gezahlt werden, in dem der Arbeitgeber ansässig ist. Die Lohnsteuer steht aber dem Land des Arbeitnehmers zu. Sobald diese Verrechnung durchgeführt werden, kommen solche Veränderungen vor. Hier ist allerdings das 4. Quartal 2016 noch nicht abgerechnet.

Auf der Ausgabenseite sind leichte Veränderungen für den Kindergartenzweckverband, Ortsverschönerungen die noch nicht zur Umsetzung kamen, Vermessungskosten die von Amtswegen angefallen sind und somit nicht planbar waren, Straßenbeleuchtung und die Stühle, die für den Friedhof bereits angeschafft wurden, zu benennen. Der Rücklagenstand zum Jahresabschluss 2016 beträgt voraussichtlich 81.619,42 €. Schuldenstand zum Jahresabschluss 0,00 €. Als Investitionen wurden 2016 der Rasenmäher Traktor und ein Rasenmäher angeschafft.

Für die Planungen 2017 werden die Konzessionsabgaben für den Strom geringer angesetzt. Im Forst werden die Planungen von Revierförster Stockenhofen übernommen. Die Einnahmen im Gemeindehaus werden geringer ausfallen. Grundsteuer A und B werden aus dem Vorjahr übernommen. Die Einkommensteuer wird nur leicht angehoben erwartet. Schlüssenzuweisungen werden auf knapp 89 T€ geschätzt. Als Ausgaben sind 200 € für die Bundestagswahlen, 600 € für Zuwendungen der Vereine, 11.500 € für den Kindergartenzweckverband, 3.500 € für einmalige Ausgaben LED Straßenlampen, Ausgaben für das Baugebiet Erlengraben, sowie Verdunkelungsmöglichkeiten für das Gemeindehaus geplant.

Genaue Details können beim Ortsbürgermeister oder bei der Verbandsgemeinde erfragt werden.

Beschlussvorschlag: Wer der vorliegend Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2017, wie von Bärbel Werner vorgestellt, zustimmt wird um Handzeichen gebeten.

Abstimmung: JA: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

5) Anfragen und Mitteilungen

a. Information Bürgermeisterdienstversammlung

- Fa. Inexio kommt gut voran mit dem Breitbandausbau und hat mit Eis und Schnee keine Probleme.
- Es sollen Kurse für den Umgang mit dem Defibrillator angeboten werden. Diese werden in größeren Gruppen geplant. Hier kommt der Hinweis, dass diese Geräte zumindest soweit beheizt werden sollen, damit diese nicht einfrieren.

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 19.01.2017



- Flächennutzungsplan Windenergie gibt keine nennenswerten Veränderungen.
- Haushaltsplan Verbandsgemeinde auch keine besonderen Punkte
- Termine 2017 sind teilweise bereits erledigt. Am 05.04. wird ein Seniorennachmittag auf Verbandsgemeindeebene angeboten
- 05.01.17 war die Verabschiedung von Emil Werner.
- Flüchtlingsstand 176 in der Verbandsgemeinde
- Neue Webseite der Verbandsgemeinde online.

b. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Keine Aktivität geplant.

c. Stand Flurbereinigung

20.000 € sind als Abschlag bezahlt. Es werden weitere ca. 2.000€ noch gezahlt, wenn alle Eintragungen abgeschlossen sind. Das Katasteramt hat seine Arbeiten abgeschlossen. Die Eintragungen vom Amtsgericht sind noch abzuarbeiten. Ein Abschluss kann sich aufgrund der Vielzahl von Veränderungen noch einige Zeit hinziehen.

d. Rissanierung in Bitumenwegen

Ausschreibung von der Verbandsgemeinde. Kosten ca. 3 €/m. Der Riss zur Wolfskaut ist erledigt und andere offene Stellen fallen nicht mehr unter Riss. Hier wird überlegt in Eigenleistung aktiv zu werden.

e. Kursangebote „Akademie für das kommunale Ehrenamt“

Ein Flyer zu Angeboten wird rund gereicht. Es sind derzeit keine besonderen Erfordernisse, die einen Kurs für sinnvoll erscheinen lassen.

f. Sonstiges

- Feuerwehr: Tische und Bänke sind derzeit unter dem Dach gelagert. Eine Unterbringung im derzeitigen Lagerraum der Ortsgerätschaften wird angefragt. Kostenbeteiligung und Möglichkeiten werden besprochen. Als Dauerlösung kann das nicht angedacht werden. Kurzfristig kann hier Hilfe gewährt werden.
- Dachrinne an Feuerwehrgerätehaus ist baufällig und muss dringend gemacht werden.
- Die Türzarge zur Damentoilette ist ebenfalls dringend zu erneuern.
- Überhängende Äste auf Ehrer-Seite am Waldrand entlang müssten kontrolliert und ggf. beseitigt werden. Hierzu soll Hr. Stockenhofen angefragt werden.
- Entwässerungsgraben unterhalb der Straße ist zu prüfen, ob im Zuge der Frühjahrsarbeiten gereinigt werden kann.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist um 21:22 Uhr beendet.



Vorsitzender



Ratsmitglied



Ratsmitglied



Schriftführer